

**Das Unvorstellbare ist Realität geworden:
Russland führt Krieg gegen die Ukraine.**

Am 22. März 2022 entschließt sich **Kerstin Hommel**, nach ihrer Arbeit als Logopädin, zum Berliner Hauptbahnhof zu fahren. Über fünfzehn Abende hinweg, vom 22. März bis zum 20. Mai 2022, unterstützt sie als Freiwillige die Menschen, die aus der Ukraine fliehen.

Ihre Erlebnisse und Begegnungen hält sie in einem Tagebuch fest – nicht nur zur persönlichen Verarbeitung, sondern auch, um den Menschen, die schuldlos unvorstellbares Leid erfahren müssen, eine Stimme zu geben.

Zu den Tagebuchblättern fügen sich Verse des ukrainischen Dichters **Aleksandr Ratner** aus dieser Zeit.

Kerstin Hommel die Heimat zu verlassen

Tagebuch als Freiwillige Helferin
Hauptbahnhof, Berlin 2022

die Heimat zu verlassen

Kerstin Hommel



mit Gedichten von Aleksandr Ratner
in der Nachdichtung von Frank Viehweg
und Fotografien von Gabriele Senft

ISBN: 978-3-95514-051-9



9 783955 140519 >

12,- € (Österreich: 13,50 €)

www.gutes-lesen.de

ARBEITERLOGIK